



Vaihingen/Enz, den 07.11.2016

Cocktail mit MINT

Frau Dr. Schmolz und Frau Trittler, die beiden Betreuerinnen des FAG-MINT-Teams können wahrlich stolz auf ihre Mannschaft sein. Zwei Jahre Arbeit für die Entwicklung eines Mixers haben sich ausgezahlt. Die Baden-Württemberg-Stiftung unterstützte das Mikrokamkro-Projekt. Bei der Erfindermesse in Nürnberg gelang dem FAG-Team der Durchbruch. Für den entwickelten Cocktailmixer erhielten die jungen Erfinder die Bronzemedaille.

Nicht alle vom MINT-Team waren in Nürnberg dabei. Zur gesamten Mann- und Frauschaft zählen: Nils Hantke, Linus Brauer, Alexander Heine, Philipp Domke, Tobias Pinkau, Christine Bachmann, Maximilian Krauß, Ann Kynast, Raoul Oprisch, Daniel Ciuffreda, Alina Sloboda, Meike Jaggy.

Das FAG-MINT-Projekt wird in einer Broschüre des Yaez-Verlags veröffentlicht. Sie erscheint gegen Jahresende.

Das FAG freut sich schon auf die eine oder andere Schulveranstaltung, bei der der Mixer zum Einsatz kommt.

Die Pressestelle MIKROMAKO informierte die VKZ über unseren Erfolg, der Artikel wurde am 3. November 2016 in der VKZ veröffentlicht.

Cocktails pfiffig gemixt

Nachwuchstüftler des Vaihinger Friedrich-Abel-Gymnasiums gewinnen bei der Nürnberger Erfindermesse die Bronzemedaille



Erfolgreiche Tüftler: Christine Bachmann, Philipp Domke, Tobias Pinkau, Maximilian Krauß, Nils Hantke, Linus Brauer (von links) bekamen für den Cocktailmixer die Bronzemedaille.
Foto: p

Mit dem „Just mix it – Der Cocktailmixer“ haben die Schüler der Mikromakro-Gruppe des Vaihinger Friedrich-Abel-Gymnasiums mit ihrer Projektleiterin und Betreuerin Timna Trittler am Wochenende auf der internationalen Leitmesse für Ideen, Erfindungen und Neuheiten in Nürnberg eine Bronzemedaille abgeräumt.

Vaihingen/Nürnberg (p). Mehr als 700 Erfindungen aus mehr als 30 Ländern wurden in Nürnberg vor Fachpublikum, möglichen Investoren und Nachwuchstüftlern zur Schau gestellt. Mit ihrem Projekt hatten sich die Schüler für den Messeauftritt auf der Erfindermesse Iena qualifiziert.

Christine Bachmann, Philipp Domke, Tobias Pinkau, Maximilian Krauß, Nils Hantke und Linus Brauer entwickelten einen speziellen Cocktailmixer für den Einsatz in der Gastronomie und im Privathaushalt. Das Besondere an der Erfindung des Schüler-Teams vom Vaihinger

Friedrich-Abel-Gymnasium (FAG): Die kompakte Maschine zieht sich die verschiedenen Säfte zum Mischen von Fruchtcocktails über mehrere Schläuche direkt aus den Originalverpackungen.

Über ein Display können – ähnlich wie bei einer Kaffeemaschine – mehrere voreingestellte Cocktails ausgewählt werden. „Mit unserer Erfindung stellen wir sicher, dass die Qualität der Cocktails immer gleich bleibt. Außerdem sorgen unsere voreingestellten Rezepte für eine enorme Zeitersparnis beim Mixen“, so die Schüler.

Der Jury gefiel die pfiffige Idee der Tüftler aus Vaihingen und zeichnete auf der Erfindermesse das Team für dieses Projekt mit einer Bronzemedaille aus.

Mit dem Programm „Mikromakro – kleine Köpfe, große Ideen“ unterstützte die Baden-Württemberg Stiftung seit 2008 kreative Schülerteams bei der Umsetzung pfiffiger Lösungen für Probleme und bei der Entwicklung neuer Produkte.

Bis jetzt haben 444 Erfinderteams mit mehr als 3200 Schülern aus Baden-Württemberg bei Mikromakro mitgemacht. Im Dezember 2014 starteten die letzten knapp 70 mikromakro-Teams, die ihre Projekte noch bis Ende 2016 bearbeiten können. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.mikromakro-bw.de.

